

1. Grundkonzept für das Fach Musik

Im Rahmen einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung hat Musik einen bedeutsamen Stellenwert. Es herrscht heute ein weitgehender Konsens darüber, dass praktische musikalische Betätigung in unmittelbarem Zusammenhang mit der allgemeinen Förderung von Intelligenz steht. In diesem Sinne gehen die an unserer Schule angebotenen Musikarbeitsgemeinschaften (neben dem Kernunterricht im Fach Musik) weit über Neigungsgruppen zur Ermöglichung sinnvoller Freizeitgestaltung hinaus; sondern sie sind vielmehr aus musikpädagogischer Sicht ein unverzichtbarer Bestandteil der musikalischen Bildung, besonders auch unter dem Aspekt der Begabtenförderung.

Musikpraxis hat am Gymnasium Waldstraße eine langjährige Tradition. Feste Ensembles sind derzeit das Orchester, der Chor, die Jazzband, das Vokal-Ensemble und der Blockflöten-Spielkreis. Hinzu kommt ein Klavierkurs sowie (in Kooperation mit der Musikschule) der Unterricht in einer Bläserklasse und in einem Streicherprojekt. Auch kammermusikalisches Spiel wird aktiv ermöglicht und unterstützt. Die Ensembles sind zum größten Teil bewusstaltersübergreifend und somit heterogen. Nicht allein aus musikpädagogischer Sicht hat sich hier das Helferprinzip innerhalb der Musikgruppen als sinnvoll erwiesen. Dass die Probenarbeit zielgerichtet in Musikaufführungen mündet, sei es umrahmend oder konzertant, innerhalb des schulischen Rahmens oder außerhalb – als langjährige Institution gelten hier z.B. die Gestaltung unserer traditionellen weihnachtlichen Konzerte in Hattinger Kirchen oder unsere Auftritte im Rahmen des Hattinger Altstadtfestes – ist ein Schwerpunkt der musikalisch-praktischen Arbeit und als Anspruch eine Selbstverständlichkeit.

In Kooperation mit dem anderen Hattinger Gymnasium bieten wir auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Musik-Leistungskurs an (im Wechsel an beiden Schulen). Dieser ist bereits mehrfach zustande gekommen. Den Schülerinnen und Schülern dieser Koop-Kurse wird überdies im Abschlussjahr als Bestandteil der musikpraktischen Kursarbeit (im Abitur wird jeweils auch eine Gestaltungsaufgabe zur Auswahl gestellt) ein besonderes Angebot gemacht: Schüler komponieren für ein professionelles Ensemble, das ist die Grundidee des Kompositionsprojektes des im Bereich der zeitgenössischen Musik international renommierten niederländischen Ensembles „de ereprijs“ aus den Niederlanden, das sich seit Jahren im pädagogischen Bereich stark engagiert. An diesem Projekt nehmen jährlich einige niederländische und zwei deutsche Schulen (aus Bochum und Hattingen) teil. Alle Kompositionen werden von dem Ensemble in einem Konzert in Hattingen aufgeführt. Die besten Stücke jeder Schule werden sodann ausgewählt, aus den besten Werken aller teilnehmenden Schulen wird von einer Komponistenjury die beste gewählt.

Dass Musik außerdem als „Lingua franca“ ganz besondere Möglichkeiten zur internationalen Begegnung eröffnet, hat sich nicht nur in ertragreichen Musikprojekten im Rahmen unseres ROTA-Programms gezeigt, sondern zu internationalen Musik-Austauschmaßnahmen mit englischen Partnerschulen geführt. Die Besonderheit unserer langjährigen musikalischen Zusammenarbeit mit der Lincoln Christ's Hospital School und aktuell der Wymondham High Academy besteht darin, dass wir nicht einfach unsere jeweils bestehenden Ensembles zu Konzertreisen in das Gastgeberland schicken, sondern das Zusammenspiel in tatsächlich gemeinsamen Ensembles in den Mittelpunkt stellen. Das gemeinsame Konzerterlebnis ist selbstverständlicher Bestandteil und wichtiges Ziel dieser Austauschmaßnahmen.

2. Curriculum

2.1 Sekundarstufe I

- Kompetenzen

Im Lehrplan Musik sind die Kompetenzbereiche Rezeption, Produktion und Reflexion ausgewiesen. Bezogen auf die fachlichen Inhalte bedeutet dies grundsätzlich:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen und erproben unterschiedliche Klangeigenschaften.
- erfassen elementare Ordnungsprinzipien und Ausdrucksgesten der Musik und setzen diese gestalterisch ein.
- beschreiben und gestalten Verbindungen von Musik mit Sprache, Bild und Bewegung.
- nutzen unterschiedliche Notationsweisen von Musik.
- äußern sich auf der Grundlage von Höreindrücken und Notationen über musikalische Gestaltungsmerkmale und Zusammenhänge.
- thematisieren die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Musik und den Erfahrungen in ihrer eigenen Lebenswelt.

In zunehmend komplexer Weise werden diese Verhaltensweisen ergänzt bzw. fortgeführt durch

- die Erfassung und Beschreibung von Musik in (zunehmend) angemessener Fachsprache.
- die Einordnung von Musik in historische und kulturelle Zusammenhänge.

- die Erläuterung von Funktionen, Mitteln und Wirkungen von Musik in Verbindung mit außermusikalischen Elementen (z. B. Lieder, Programmmusik, Werbemusik).
- Analyse und Interpretation von Musik unter bestimmten Fragestellungen.
- Konzeption und Ausführung eigener Musik.

Diese Kompetenzen werden erreicht durch

- Musik machen,
- Musik hören,
- sich über Musik informieren,
- über Musik nachdenken.

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise, dass

- Musik auf Ordnungsprinzipien beruht.
- Musik Form und Ausdruck gewinnt.
- Musik geschichtlich und kulturell gebunden ist.
- Musik etwas bewirkt.

- Übersicht über mögliche Unterrichtsvorhaben

Klasse 5

Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik	Verwendungen von Musik
„Musik bewegt sich“ (Musik und Form)	„Ein Komponist in seiner Zeit“ (ein Komponist und seine Musik)	„Jeder braucht Musik“ (Begegnung mit Musik)
„Musik bewegt sich und spricht“ (Erzählen mit Musik)	„Musik erklingt auf Instrumenten“ (Musikinstrumente / Instrumentenkunde)	„Mit Musik durch das Jahr“ (Lieder und Musikstücke zu den Jahreszeiten)

Klasse 6

Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik	Verwendungen von Musik
-----------------------	-------------------------	------------------------

<p>„Musik malt mit Klängen: Musikalische Naturbilder“ (Musik mit Programm / Musik und Form)</p>	<p>„Musikalische Reise“ (Lieder und Musik aus verschiedenen Ländern / Musikinstrumente)</p>	<p>„Musikalischer Farbwechsel“ (Wirkung von Dur und moll)</p>
<p>„Auf der Suche nach neuen Klängen“ (fremde und vertraute Klänge)</p>	<p>„Notenbilder - Tonbilder“ (Notation / Partitur)</p>	<p>„Ohne Bass fehlt dir was“ (das Bassfundament / Instrumentenkunde)</p>

Klasse 7-8

<p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Verwendungen von Musik</p>
<p>„Ordnung und Unordnung“ (Bedeutung musikalischer Formbildung)</p>	<p>„Freud und Leid“ (Liebeslieder, Trauermusik etc.)</p>	<p>„Musik und Medien“ (mediale Verwendungszusammenhänge von Musik)</p>

Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik	Verwendungen von Musik
„Musik als Spiegel gesellschaftlicher Konventionen“ (Musik in ihrer Zeit)	„Vom Blues zum Rock“ (Die Entwicklung der Rockmusik)	„Musik und Politik“ (Musik zwischen Indoktrination und Protest)

- Konkretisierung möglicher Unterrichtsvorhaben

UV Jg.5,1 „Musik bewegt sich“	
Inhaltlicher Schwerpunkt	Musik und Form
BEDEUTUNGEN VON MUSIK	Ausdruck von Musik in Verbindung mit Sprache/Bildern/Bewegung

<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p style="text-align: center;">Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p style="text-align: center;">Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klanggeschichte planen und aufführen • Grafische Notation • Musik beschreiben – Fachbegriffe benutzen • Bewegung in der Musik entdecken <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik • Artikulation • Bewegung in der Musik • Musik und Überschrift • Notennamen unterscheiden (Bassschlüssel) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tom und Jerry • Copland: Die Katze und die Maus für Klavier • Katzen brauchen furchtbar viel Musik (Aristocats) • Satie: Les quatre coins <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1, Cornelsen 2012, S. 11ff.

<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache (bildnerische / choreografische) Gestaltungen zu Musik <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Notenbild verfolgen Mitspielsatz realisieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Klanggeschichte mit 5 Tönen planen (und aufschreiben) in Ergänzung zu einer Vorlage Komposition für Klavier oder ein anderes Instrument mit einer Geschichte 	

<p>UV Jg.5,1 „Ein Komponist in seiner Zeit“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt ein Komponist und seine Musik</p>	
<p>ENTWICKLUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Musik im historischen Kontext (Stilmerkmale / biografische Prägungen)</p>

<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p style="text-align: center;">Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p style="text-align: center;">Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwickeln und realisieren einfache Gestaltungen in 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart und Dittersdorf im Vergleich • Wunderkind Mozart • Dittersdorf in seiner Zeit • Musik am Hof – Musik für alle <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentation • Musik als Klangrede – Figuren • Klassischer Stil <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine kleine Nachtmusik • Janitscharen-Musik (Entführung) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte zur Biographie lesen und auswerten • Bilder als Quelle nutzen <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heidi Thum-Gabler: Haydn und Mozart Stationenlernen im MU • Musikbuch 1, Cornelsen 2012, S. 161ff.

<p>einem historisch-kulturellen Kontext</p> <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Höreindrücke formulieren Standbilder zur Musik Mitspielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielszene mit Mozart und Dittersdorf entwickeln 	

<p>UV Jg.5,1 „Jeder braucht Musik“ Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen ???</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Begegnung mit Musik</p>		
<p>VERWENDUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Funktionen von Musik im öffentlichen und privaten Raum</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>

<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben im Lied: Aufbruch und Abschied • Singen stiftet Gemeinschaft • Feste brauchen Lieder – Weihnachtslieder im Vergleich • Singbarkeit von Melodien • Bau von Melodien • Geburtstagslieder im Vergleich <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmungen untersuchen • Tonmaterial (Tonleiter) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wem Gott will rechte Gunst erweisen • Should auld acquaintance • Rudolph • Stille Nacht, heilige Nacht • Alle Jahre wieder • Kommet ihr Hirten <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Dirigieren • Eigenes Lied komponieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionsprojekt eigenes Lied 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1, Cornelsen 2012, S. 175 ff.

<p>funktionalen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 		

<p>UV Jg.5, 2 „Musik erklingt auf Instrumenten“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Musikinstrumente / Instrumentenkunde</p>	
<p>ENTWICKLUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Klangerzeugung Instrumentenfamilien (Blockflöten, Streichinstrumente u.a.) Schlagzeug Holzbläser / Blechbläser Klavier <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Klang</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangfarbe Tonlagen (Register) Tonerzeugung <p>Melodik (Harmonik)</p> <ul style="list-style-type: none"> Tonhöhen Intervalle 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> themenrelevante Hörbeispiele verschiedener Epochen, auch als Grundlage für Mitspielsatz, z.B. Händel, Menuett aus „Feuerwerksmusik“ Britten, "A Young Person's Guide to the Orchestra" Instrumente <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit der Einbeziehung von konzertanten Schülerbeiträgen <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikinstrumente Tonträger

<p>unterschiedlichen Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln und realisieren einfache Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogenes Hören Ausprobieren klangliche Experimente Klassenmusizieren (Mitspielsatz) evtl. Eigenbau einfacher Instrumente <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. Quiz zu Instrumenten 	

<p>UV Jg.5, 2 „Mit Musik durch das Jahr“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Lieder und Musikstücke zu den Jahreszeiten</p>	
<p>VERWENDUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Funktionen von Musik im öffentlichen und privaten Gebrauch</p>

<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p style="text-align: center;">Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p style="text-align: center;">Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten in Liedern • Kompositionen zu Jahreszeiten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedform • Motivik <p>Musikalische Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik • Tempo • Klang <p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taktarten • Rhythmische Besonderheiten (z.B. Synkope) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder, jeweils zu den Jahreszeiten passend (z.B. „So treiben wir den Winter aus“, Spring, Spring, Spring“, „Lachend kommt der Sommer“, Bunt sind schon die Wälder“, Hejo, spann den Wagen an“ usw.) • Passender Satz aus: Vivaldi, „Die Vier Jahreszeiten“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von schülereigenen Instrumenten zusätzlich zum schulischen Instrumentarium <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liederbücher

<p>Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</p> <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Aspektbezogenes Hören • Graph. Hörpartitur • Umsetzung von Mitspielsätzen / Finden von Begleitmustern • Improvisationen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation einer Gestaltungsaufgabe • Mdl./schriftl. Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente • Tonträger

<p>UV Jg.5, 2 „Musik bewegt sich und spricht“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>	<p>Erzählen mit Musik</p>
<p>BEDEUTUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Ausdruck von Musik in Verbindung mit Sprache/Bildern/Bewegung</p>

<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p style="text-align: center;">Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p style="text-align: center;">Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache (bildnerische / 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper und Stimme in Bewegung • Experimente mit vokalen Klängen • Musikalische Gestaltung einer Bildvorlage <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Grundsschlag, Notenwerte, Taktarten • Melodik: Tonhöhenordnung, Tonschritte, Tonsprünge • Dynamik: dynamische Abstufungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orff: Der Mond • Cartoons <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten z.B. mit Kunst <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> •

<p>choreografische) Gestaltungen zu Musik</p> <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizieren in der Klasse • Singen • Plakate • Hörprotokolle <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klanggeschichten • Präsentation von Gestaltungen 	

<p>UV Jg.6, 1 „Musik malt mit Klängen: Musikalische Naturbilder“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Musik mit Programm / Musik und Form</p>		
<p>BEDEUTUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Ausdruck von Musik in Verbindung mit Sprache/Bildern/Bewegung</p>	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache (bildnerische / choreografische) Gestaltungen zu Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik • Musikalischer Ausdruck von Stimmungen und Gefühlen • Musik und ihr Verlauf in der Zeit <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Zeitgestaltung • Dynamik • Spieltechniken, z.B. Tremolo • Klangdichte, Klangbreite, Klangfarbe <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Smetana, Die Moldau • z.B. Auszüge aus Beethoven, Pastorale • Bildvorlagen / Geschichten bzw. Gedichte <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende Aspekte (Deutsch / Kunst) <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonträger • Notentexte • Instrumente für das Klassenmusizieren

<p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören (offen / assoziativ und aspektbezogen) von Programmmusik • Vertonung von Bildern u./od. Geschichten • Klassenmusizieren (eigene Gestaltungen bzw. Mitspielsätze) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Erläuterungen zu Gestaltungsaufgaben 	

<p>UV Jg.6, 1 „Musikalischer Farbwechsel“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		<p>Wirkung von Dur und moll</p>
<p>VERWENDUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Funktionen von Musik im öffentlichen und privaten Gebrauch</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>

<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>REFLEXION</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmungen erzeugen • Klangeigenschaften kombinieren • Ausdruck von Instrumentalmusik untersuchen • Tongeschlechter wahrnehmen und unterscheiden • Unterschied zwischen Dur und Moll erkunden <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artikulationsarten ausprobieren und einer Stimmung unterordnen • Tempo als Gestaltungsmittel • Transponieren 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Shalom chaverim • Der König in Thule (Goethe/Zelter) • Wir reiten geschwinde • A la nanita nana (span. Volkslied) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmungen durch artikuliertes Vortragen realisieren • Verbindung zu Stimmungen von Bildern <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1, Cornelsen 2012, S. 39 ff.

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen, Singen • Hören und analysieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Den Ausdruck eines Liedes verändern 	

<p>UV Jg.6, 1 „Musikalische Reise“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Lieder und Musik aus verschiedenen Ländern / Musikinstrumente</p>		
<p>ENTWICKLUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Musik im historischen / kulturellen Kontext</p>	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen bzw. Ländern entwickeln und realisieren einfache Gestaltungen in 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> internationale Lieder Musik verschiedener Kulturen Instrumentenkunde: Volksmusikinstrumente (Dudelsack), außereuropäische Instrumente (jap. Koto, ind. Sitar), Perkussion-Instrumente Begleitmuster <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Rhythmische Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Lateinamerikanische Rhythmus-Patterns Calypso-Rhythmik Synkope Motiv <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> Motiv Tonhöhenverläufe Sequenz <p>Formale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bordunbegleitung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Internationale Lieder „Sakura“ (auch für UV Jahreszeiten) „Pfeifer Tim aus Irland“ Spaßlieder, z.B. „Tief im Urwald“ Calypso-Lieder Klangbeispiele für außereuropäische Instrumente <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Einbeziehung von Liedern/Instrumenten aus Herkunftsländern von Schülerinnen und Schülern <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Liederbücher Videoclips zu außereuropäischen Instrumenten aus dem Internet (youtube)

<p>einem historisch-kulturellen Kontext</p> <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen, kulturellen oder biografischen Kontext ein erläutern historische, kulturelle und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aspektbezogenes Hören Singen Rhythmische Improvisationen mit Motiven <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Mdl./schriftl. Reflexion 	

<p>UV Jg.6, 2 „Auf der Suche nach neuen Klängen“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt fremde und vertraute Klänge</p>	
<p>BEDEUTUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Ausdruck von Musik in Verbindung mit Sprache/Bildern/Bewegung</p>

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache (bildnerische / choreografische) Gestaltungen zu Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Form – Form im Alltag • Wiederholung und Variation • Motivik • Wiederholung und Kontrast – Rondo • Überraschungen in der Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen musikalischer Form <p>Wiederholung, Variation, Kontrast</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodien beschreiben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mond ist aufgegangen • Sur le pont • Mozart: Konzert für Horn und Orchester KV 495 • Haydn: Sinfonie Nr. 94, 2. Satz (Paukenschlag) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form in der Architektur und Malerei • Konkrete Poesie <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1 Cornelsen, S. 53 ff.

<p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Formteile bezeichnen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsprojekt: Ein Lied gestalten – mit Überraschungen 	

<p>UV Jg.6, 2 „Notenbilder - Tonbilder“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Notation / Partitur</p>		
<p>ENTWICKLUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>

<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> graphische Notationen konventionelle Notation (Lied, Klaviersatz, Partitur) nach dem Gehör notieren Vgl. verschiedener Formen musikalischer Schrift 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Versch. Stammtonlieder <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Kooperative Lernformen möglich aufgrund von Kompetenzunterschieden
<p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen entwickeln und realisieren einfache Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Notation Tonhöhe und -dauer Schlüssel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisieren von graphischen Notationen Partiturlesen Blattsingen 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> 333 Lieder Klassik in der Klasse (Mitspielsätze) Die Geschichte der Notenschrift. In: Musiktheorie spielerisch erarbeiten. Schöningh 2009
<p>REFLEXION</p>		

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Realisieren einfacher Mitspielsätze • Notennamen-Memory <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Test 	

<p>UV Jg.6, 2 „Ohne Bass fehlt dir was“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Das Bass-Fundament / Instrumentenkunde</p>		
<p>VERWENDUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Funktionen von Musik im öffentlichen und privaten Gebrauch</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Bass als Fundament der Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pachelbel, Kanon in D

<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> • tiefe Instrumente (Cello, Kontrabass, Fagott, Bassgitarre, Posaune u.a.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele aus Boogie-Woogie/Rock'n'Roll mit typischen Bassfiguren • Jazz-Klangbeispiele zu „walking bass“ • Lieder, z.B. „Rollmops“
<p>PRODUKTION</p>	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p>	<p>Weitere Aspekte</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Form</p> <ul style="list-style-type: none"> • ostinato • „walking bass“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Einbeziehung von schülereigenen Instrumenten
<ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang 	<p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung grundlegender harmonischer Funktionen anhand einfacher Basstimmen 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liederbücher / Notentexte • Tonträger
<p>REFLEXION</p>	<p>Notation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bassschlüssel 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Praktische Erprobung von Instrumenten • Klassenmusizieren • Hören von Klangbeispielen zum Thema „Bass“ 	

<p>hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notation, hier speziell im Bassschlüssel • Leichte improvisationen über Bass- Ostinato <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfun g</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Gestaltungen • Schriftl. Übung: Übertragung von Stimmen vom Violin- in den Bassschlüssel 	

<p>UV Jg.7-8 „Freud und Leid“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Liebeslieder, Trauermusik etc.</p>		
<p>ENTWICKLUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext (abendländische Kunstmusik / populäre Musik)</p>	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historische-kulturellen Kontext <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes entwerfen und realisieren musikbezogene 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik im 19. Jh. Barocke Stilmerkmale aspektbezogene Popsongs <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodik: Melismatik und Syllabik, Periodengliederung Harmonik: Dur / moll, Akkorde Form: Homophonie / Polyphonie <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Notentextanalyse Hörprotokoll 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> J.S. Bach: Matthäuspassion (Aus Liebe will mein Heiland sterben) R. Schumann: Im wunderschönen Monat Mai H. Berlioz: Symphonie fantastique E. Clapton: Tears in Heaven <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Liebeslieder anderer Kulturkreise <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">

<p>Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</p> <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialsammlung erstellen 	

<p>UV Jg.7-8 „Ordnung und Unordnung““</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>	<p>Bedeutung musikalischer Formbildung</p>
<p>BEDEUTUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik (abendländische Kunstmusik / Neue Musik /</p>

		populäre Musik)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Variation • Formprinzip der Steigerung • Kompositorische Strukturen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polyrhythmik • motivische Arbeit • Kadenzbildung • Aleatorik • gebundene und freie Improvisation • Minimal Music <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven: Sechs Variationen über ein Schweizer Lied • Grieg: In der Halle des Bergkönigs • Haydn: Die Schöpfung (Vorstellung des Chaos) • Mozart: Würfelwalzer • Clapping Music • Free Jazz (Beispiele) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partituren • 333 Lieder

<p>unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache Klanggestaltungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> aspektbezogenes Hören Notentextanalyse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Materialsammlung 	

<p>UV Jg.7/8 „Musik und Medien“</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Musik</p>	<p>mediale Verwendungszusammenhänge von</p>

VERWENDUNGEN VON MUSIK		Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Faktoren (mediale Zusammenhänge / Formen der Beeinflussung der Wahrnehmungssteuerung)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung • Funktion und Wirkung von Musik in der Werbung • Entstehung und Entwicklung von Videoclips • Musik und Markt • Vermarktung von Komponisten der klassischen Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: rhythmische 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbejingles / Werbespots • Videoclips • Beispiele klassischer Komponisten (z.B. Bach Telemann – Stichwort soziale Lage von Komponisten / Mozart – Stichwort freies Künstlertum / Wagner – Stichwort Gesamtkunstwerk als Medienspektakel) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Radiosenders • Besuch des Popmuseums in Gronau
PRODUKTION		

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>REFLEXION</p>	<p>Besonderheiten, z.B. Synkopen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Arten der Melodiebildung, Dreiklangsmelodik, Intervalle • Harmonik: Dur / moll <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate • Realisierung eigener Jingles und Werbespots • Audiovisuelle Analysen • Internetrecherche 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klett: Themenhefte
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Erläuterung eigener Produkte • Materialsammlung 	

--	--	--	--

UV Jg.9	Musik als Spiegel gesellschaftlicher Konventionen
----------------	--

Inhaltlicher Schwerpunkt	Musik in ihrer Zeit
---------------------------------	----------------------------

BEDEUTUNGEN VON MUSIK	Ausdruckskonventionen von Musik (abendländische Kunstmusik / Neue Musik / populäre Musik)
------------------------------	---

--	--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
--	---	---

REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Auftrag der Gesellschaft • weltliche und geistliche Musik • Romantik in der Musik • Musik in zeitkritischer Bedeutung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Bach: Choral • Orchestersuite – Kantate • Schubert: Klavierlied • Webern / Eisler Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> •
---	--	---

<p>hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 		
<p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache Klanggestaltungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische Besonderheiten • Intervalle • Dur / moll • Atonalität <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate • Hörprotokoll 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diesterweg Themenhefte
<p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialsammlung • Präsentation 	

Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 		

UV Jg. 9 „Vom Blues zum Rock“		
Inhaltlicher Schwerpunkt Die Entwicklung der Rockmusik		
ENTWICKLUNGEN VON MUSIK	Musik im historisch-kulturellen Kontext (populäre Musik)	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • frühe und spätere Erscheinungsformen der Blues-Musik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele früher Bluesmusiker (z.B. Leadbelly, Big Bill Broonzy etc.)

<ul style="list-style-type: none"> analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> Boogie Woogie / Rhythm and Blues Rock'n'Roll (50er Jahre) Mersey Beat Hard Rock / Heavy Metal etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Boogie Woogie-Aufnahmen von Pete Johnson, Albert Ammons, Meade Lux Lewis Rhythm and Blues: Aufnahmen z.B. von Big Joe Turner / Louis Jordan, Chuck Berry Rock `n` Roll: Little Richard, Bill Haley, Elvis Presley, Chuck Berry Mersey Beat: frühe Beatles-Stücke Blues mit elektroakustischen Instrumenten: B.B.King, Jimmy Hendrix („Red House“) Rolling Stones (z.B. „Satisfaction“) Deep Purple (z.B. „Smoke on the Water“)
<p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen bzw. Improvisationen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Rhythmische Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> beat off-beat <p>Tonale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pentatonik, Modalität, blue notes, „dirty intonation“ / bending, Blues-Skala <p>Formale Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> call and response Riff 12-taktiges Bluesschema 	<p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Schüler bringen evtl. eigene Banderfahrung ein. Blues bietet gute Möglichkeit der Einbeziehung auch von Nicht-Instrumentalisten .
<p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aspektbezogenes Hören Vokale und instrumentale Realisation von Blues- und Rockstücken / Improvisation über Bluesform 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Notentexte Tonträger Instrumente

<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komposition von Riffs • Schreiben eines eigenen Bluestextes • Mdl./schriftl. Reflexion 	

<p>UV Jg.9 „Musik und Politik“</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt Musik zwischen Indoktrination und Protest</p>		
<p>VERWENDUNGEN VON MUSIK</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Faktoren (mediale Zusammenhänge / Formen der Beeinflussung der Wahrnehmungssteuerung)</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>

<p>REZEPTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung von Musik in politischen Zusammenhängen • Vergleich unterschiedlicher Lieder und Hymnen • Musik im Nationalsozialismus • DDR Rock und Beat • Hip Hop 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • europäische und aussereuropäische Hymnen im Vergleich • Lieder aus der HJ • Marschmusik • Nina Hagen • Bushido <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<p>PRODUKTION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: rhythmische Besonderheiten • Melodik: Melodiemuster, Chromatik etc. • Harmonik: Kadenzbildung, harmonische Funktionen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Westermann Themenheft • Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung

<p>REFLEXION</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übung • Präsentation und Erläuterung eigener Gestaltung 	

- Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Musik, Sekundarstufe I

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§6APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Musik in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung **ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“**. Dabei bezieht sich die

Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung.

Grundsätzlich müssen die im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Rezeption, Produktion, Reflexion) angemessen berücksichtigt werden. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort ausgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann einer Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

Im Fach Musik kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl **mündliche**, **schriftliche** als auch **praktische Formen** der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei können neben den *handlungsbezogenen* auch die *musikalisch-ästhetischen Kompetenzen* in ihren individuellen Ausprägungen berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ u. a. durch

- **mündliche Beiträge** im Unterricht (z. B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag),
- **schriftliche Beiträge** (z. B. Portfolio, Hörprotokoll, Materialsammlung/-aufbereitung, schriftliche Übung),
- **praktische Beiträge** im Unterricht (z. B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen)

sowie

- **Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns** (z. B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).
